

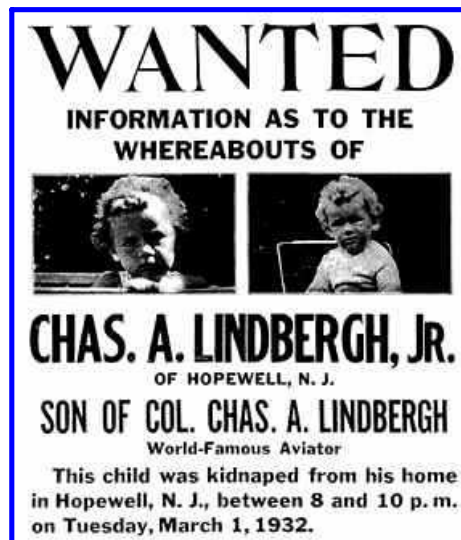
Lindbergh Variationen

Robert Sheldon
 Konzertstück
 Pflichtstück des ÖBV 2007/08
 Dauer: 5:00 min
 C. L. Barnhouse Company, 1991

Werkbeschreibung

Dieses kunstvolle Gebilde von Variationen verkörpert gedankenvolle Kompositionstechniken und farbenfrohe Orchestrierung von Robert Sheldon. Beides sind sein Markenzeichen. Sowohl Musiker als auch Zuhörer werden die Fülle des musikalischen Inhalts schätzen.

Ursprünglich wurde das Werk für die „Fletcher Junior High School Band“ in Florida geschrieben. In der Stadt Jacksonville Beach steht eine Gedenkstätte, welche an den Sohn von Charles Lindbergh erinnert (Vater Charles war ein berühmter Pilot, erster Allein-Atlantikflug 1927). Am 1. März 1932 wurde das Kind von Unbekannten entführt, die 50.000 \$ Lösegeld vom berühmten Vater verlangten. Am 12. Mai wurde das Kind tot aufgefunden. Aufgrund von Lindberghs Berühmtheit erregte der Fall großes Aufsehen. Der Fall wurde nie restlos aufgeklärt. Der zum Tode verurteilte Täter bestritt bis zum Schluss seine Unschuld.



Komponist

Robert Sheldon führt er ein aktives Kompositions- und Lehrprogramm in Illinois. Als national anerkannter Vortragender hat Sheldon zahlreiche Bands in und außerhalb der Vereinigten Staaten dirigiert. Er ist Mitglied in verschiedenen Musikorganisationen, die Musik und Musikausbildung fördern. Die "American School Band Directors Association" hat ihn für seine Kompositionen und Ausbildungsarbeit geehrt. Robert wurde 1990 als der "International Outstanding Bandmaster" des Jahres geehrt.

<http://www.robertsheldonmusic.com/>